



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell jung

57. Jahrgang

Freitag, den 17. Januar 2025

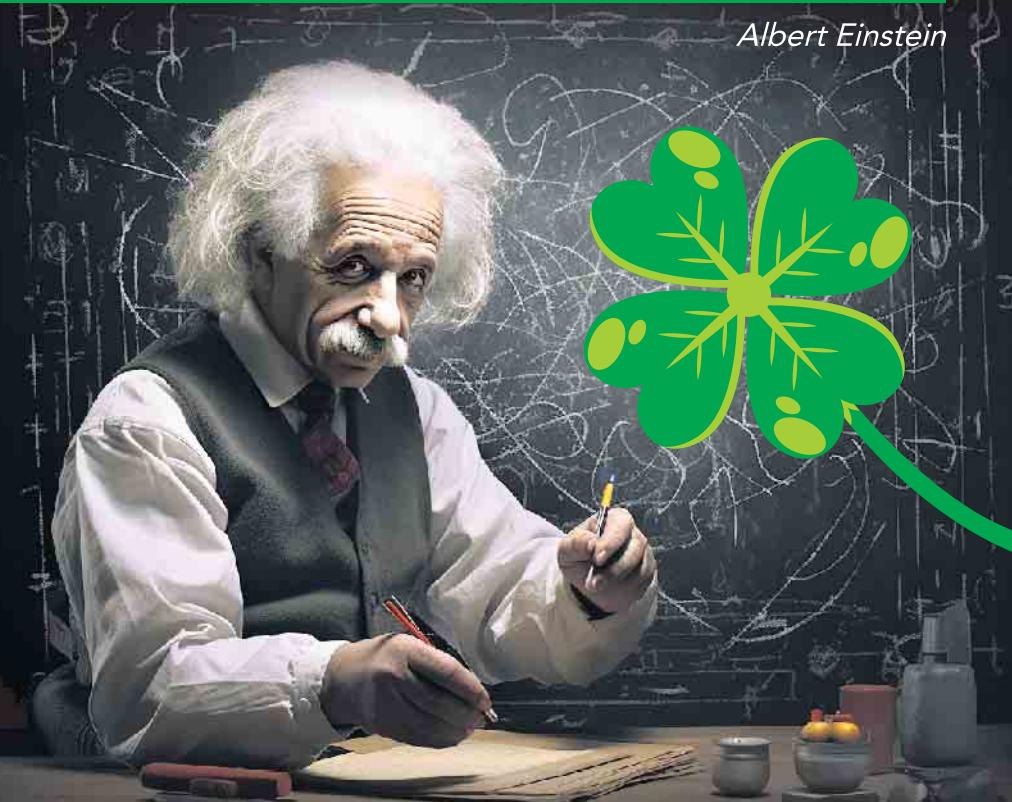
Woche 3 / Nummer 1

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue.

Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Albert Einstein



**Wir wünschen Ihnen alles Gute
und ganz viel Glück für 2025!**

TORCENTER
BERGISCHE LAND
Tür und Tor mit Komfort



Spezialist für Garagentore & Haustüren
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlenweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de



Lebensbaum
www.lebensbaum.care

Puschatzki & Lenort
Rechtsanwälte, Fachanwälte &
Steuerberater in Kooperation

Ihre Anwaltskanzlei

Kölner Straße 7a, 51789 Lindlar
www.puschatzki-lenort.de
0 2266 / 47 30 0



**HÖRAKUSTIK
ALTHÖFER**



AUGE + OHR
Althöfer

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de



GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Gemeinde Lindlar verschiebt Hundebestandsaufnahme

Beginn ist Ende Februar/Anfang März | Tiere am besten jetzt noch anmelden

Wer seinen Hund bislang noch nicht angemeldet hat, sollte die Anmeldung im eigenen Interesse umgehend nachholen. Da eine Melde- und Steuerpflicht gilt, müssen Besitzerinnen und Besitzer von unangemeldeten Hunden mit einem Bußgeld rechnen. Zudem liegt bei einer wissentlichen Nichtanmeldung eine Steuerhinterziehung vor. Die Anmeldung eines Hundes ist sowohl per-

sönlich im Rathaus, als auch ganz bequem online auf der Homepage der Gemeinde Lindlar möglich. Wie läuft die Bestandsaufnahme ab? Bei Befragungen aller Haushalte im Gemeindegebiet wird der vorhandene Hundebestand festgestellt. Die jeweiligen Wohnungen werden dazu nicht betreten. Lassen Sie sich gerne einen Dienstausweis zeigen - die beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter können sich bei solchen Anlässen selbstverständlich ausweisen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis, dass alle Bürgerinnen und Bürger befragt werden müssen und somit auch Hundehalterinnen und Hundehalter, die ihre Hunde oder ihren Hund bereits seit Jahren ordnungsgemäß gemeldet haben. Aus Gründen des Datenschutzes haben die Befra-

genden keine Informationen über bereits gemeldete Hunde. Sollte bei der Hundebestandsaufnahme festgestellt werden, dass ein Hund oder mehrere Hunde nicht angemeldet sind, erhalten die Besitzer im Anschluss die nötigen Informationen zum weiteren Vorgehen von der Gemeinde schriftlich mitgeteilt. Vor Ort werden keine Steuern oder Bußgelder erhoben.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

LOKALES

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

The Housemaid Band 1 bis 3 von Freida McFadden

„Wenn sie wüsste“ Band 1. Millie kann ihr Glück kaum fassen, als die elegante Nina ihr die Stelle als Haushaltshilfe inklusive Kost und Logis bei ihrer Familie auf Long Island anbietet. Schließlich hat sie eine Vergangenheit, von der niemand etwas wissen soll. Doch kaum ist Millie eingezogen, zeigt Nina ihr wahres Gesicht: Sie verwüstet das Haus und unterstellt ihr Dinge, die sie nicht getan hat. Ihre verwöhnende Tochter behandelt Millie ohne jeden Respekt. Nur Ninas attraktiver Mann Andrew ist nett zu ihr.

„Sie kann dich hören“ Band 2. Millie Calloway hat einen neuen Job. Um sich ihr Studium zu finanzieren, hilft sie einem reichen Paar

aus Manhattan im Haushalt. Ihr Arbeitgeber Douglas Garrick wirkt nett, und zum Glück stellt er ihr nicht zu viele Fragen zu ihrer Vergangenheit. Doch warum darf Millie nicht mit seiner Frau Wendy sprechen? Was bedeuten das Weinen, das sie aus dem verschlossenen Zimmer hört, und die Blutflecke auf Wendys Kleidung?

„Sie wird dich finden“ Band 3. Die Tage, in denen Millie die Häuser wohlhabender Menschen geputzt hat, liegen lange zurück. Ihr Traum von einem eigenen Haus in einer ruhigen Nachbarschaft, wo ihre Kinder spielen können, ist wahr geworden. Doch Millie wird das Gefühl nicht los, dass etwas nicht stimmt. Sie fühlt sich be-

obachtet. Schließlich macht sie einen grausigen Fund, und ihre Vergangenheit holt sie mit voller Wucht wieder ein. Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter

0163 1711 403.
Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage:
www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de
Per E-Mail erreichen Sie uns:
buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Frauenkarneval in Hohkeppel

„Ejal us welcher Eck - zesamme sin mer jeck!“ heißt es am Freitag, 21. Februar, für karnevalsbegeisterte Frauen im Saal des Restaurants „Hohkeppeler Hof“. Auf die Besucherinnen der Damensitzung, die mit Unterstützung der kfd Lindlar durchgeführt wird, wartet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Sketchen, Tanzgruppen, köl-

schen Liedern und anschließender Aftershow-Party. Einlass ist um 16.30 Uhr, Beginn um 17 Uhr. Karten sind bis zum 8. Februar im EDEKA-Markt Braun in Schmitzhöhe im Vorverkauf zum vergünstigten Preis von 12 Euro für kfd-Mitglieder und 15 Euro für Nicht-Mitglieder erhältlich. An der Tageskasse wird ein Zuschlag von 2 Euro erhoben.



Modellautos in und aus guten Händen

Modellautos, Baumaschinen,
Traktoren, etc.

Wir erstellen Ihnen ein seriöses und faires Angebot

Bernhard Fitzlaff | Raiffeisenstr. 4 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 0175 205 6296 | modellhort@web.de | www.modellhort.de

Kreuzbund e.V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für
Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.



Das perfekte Outfit für das Standesamt



Biker-Jacke - außergewöhnlich, sexy und garantiert nur für starke Nerven!

Foto: Lilly/akz-o



Foto: Lilly/akz-o



Foto: Lilly/akz-o



Foto: Lilly/akz-o

Mit der standesamtlichen Hochzeit wird die Liebe rechtskräftig besiegt. Es ist der Startschuss



Jumpsuit aus feiner Spitz und Crepe - kurvenbetont, mit transparentem Rücken und Spaghetti-Trägern.

Foto: Lilly/akz-o

in ein gemeinsames Leben. So ein wichtiger Tag sollte auch mit einem wunderschönen Outfit gefeiert werden - einem eleganten und stylischen Look, der zur eigenen Persönlichkeit passt! Wagen Sie Neues! Überraschen Sie Ihre Gäste und Ihren Liebsten mit einem außergewöhnlichen Look, der bewusst anders aussieht als der für die kirchliche Trauung. Und wenn Sie zum zweiten Mal heiraten: Es muss nicht das klassische Kostüm sein.

Gerade in dieser Saison stehen Ihnen tausendundeine Möglichkeit offen: für einen glanzvollen Auftritt mit Wow-Effekt! In einem Etui-Kleid aus ausdrucksstarker Spitze betonen Sie feminin jede Kurve. Feine Transparenz an Dekolleté, Rocksaum und Rücken verleiht dem Modell duftige Leichtigkeit. Einfach zum Verlieben! Sie mögen keine Kleider?

Kein Problem! Ein Jumpsuit aus feiner Spitz und Crepe wird Sie überzeugen! Kurvenbetont, mit transparentem Rücken und Spaghetti-Trägern macht er solo schon eine gute Figur. (akz-o)

ADORNIA
BRAUTMODEGESCHÄFT

Riesige Auswahl an bezaubernden Brautkleidern und Hochzeitsanzügen!

Tel. 0 22 41-12 75 45 6

Holzgasse 48 ❤ 53721 Siegburg

www.adornia-brautmode.de

[@adornia_brautmode](https://www.instagram.com/adornia_brautmode)

200,- € Neujahrs-Gutschein auf Brautkleider*



*nur beim ersten Besuch und ab 1.500 € - bitte bringen Sie diesen Gutschein mit.



Lindlarer Orts-Relief auf gutem Weg

Die Auftragserteilung für die Herstellung des Reliefs rückt näher. Bevor es soweit ist, wird die Lindlarer Bevölkerung erneut um Hilfe gebeten. Das Relief soll möglichst detailgetreu das Bild des Ortskerns um 1900 bis 1912 wiedergeben. 1912 deshalb, weil bis dahin und in dem Jahr mehrere besondere Bauwerke wie zum Beispiel Amtsgericht, Landwirtschaftsschule und Eisenbahn mit Bahnhof entstanden, die als „Satelliten“ am Rand des 117 x 97 cm großen Reliefs erscheinen sollen. So kann ein Stück Heimat über ein einzigartiges Kunstwerk erlebbar gemacht werden - Erinnerungen für die Ewigkeit. Es wird die zahlreichen Kulturgüter und Kunstwerke im Lindlarer Ortskern ergänzen und abrunden. Dazu erbitten die Projektler hilfreiche Texte und Fotos. Während der Präsentation des Relief-Projektes auf dem Lindlarer Weihnachtsmarkt haben zahlreiche LindlarerInnen mit wertvollen In-

formationen zur Vervollständigung der Katasterkarte, auf der 170 Objekte eingetragen sind, beigebracht. Nun hoffen die Akteure, dass sich weitere LindlarerInnen melden und mit interessanten Texten zu den Geschichten der Häuser, gerne auch mit historischen Aufnahmen, zum Gelingen des Reliefs beitragen.

Hier die Kontaktdaten:

- Andreas Deichsel, Sprecher des Arbeitskreises, 02266/440293, E-Mail: acdeichsel@t-online.de
- Burkhard Braatz, Texte und Fotos, 02207/1688, E-Mail: burkhard.braatz@gmx.de
- Stefan Christl, Katasterkarte, 02266/6348, E-Mail: claudia.stefan.christl@t-online.de;
- Doris Kisters und Eva Fielenbach, LindlarKultur, 02266/96400, E-Mail: lindlarkultur@lindlar.de
- Werner Hütt, Finanzen, 02266/3725, E-Mail:



GAL Gemeindearchiv Lindlar (um 1900), Fotograf unbekannt

- werner.huett@t-online.de
• Winfried Panske, Ideengeber und Organisation, 02266/7812, E-Mail: winfried.panske@web.de

Beim nächsten Treffen der Relief-Projektgruppe am Dienstag, 21. Januar, 16 Uhr im Trauzimmer am Rathaus, Borromäusstraße 1, kann die Katasterkarte gerne eingesehen werden. Texte und Fotos zu/

aus der damaligen Zeit sind herzlich willkommen. Die vorgenannten Projektler sind aber auch bereit zu persönlichen Besuchen - bitte melden.

Die Projektgruppe dankt Spendern, Stiftern und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung. (Winfried Panske, Arbeitskreis für Regionalgeschichte im Förderverein Freilichtmuseum Lindlar e. V.

Blutspendetermine im Januar 2025 in der Gemeinde Lindlar

Das Deutsche Rote Kreuz (Ortsverein Lindlar-Frielingsdorf e. V. und Blutspendedienst West) rufen wieder gemeinsam zu dringend benötigten Blutspenden auf.

Zu folgenden Terminen wird eingeladen:

**Mittwoch, 15. Januar,
15.30 bis 19 Uhr**

**Mittwoch, 22. Januar,
15.30 bis 19 Uhr**

**Mittwoch, 29. Januar,
15.30 bis 19 Uhr**

Alle Termine finden in der Realschule Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 8, statt, möglichst mit TRS, immer mittwochs.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei der Schulleitung, den Lehrern/innen

und Schüler/innen sowie dem Küchenpersonal der Mittagsbetreuung der Realschule Lindlar für die Unterstützung bei der Durchführung der Blutspendetermine. Aufgrund der sehr guten Resonanz wird wieder das Terminreservierungssystem (TRS) eingesetzt. Bedeutet, die Blutspender können sich vorher (bis zwölf Stunden vor dem Spendetag) ihren Wunschtermin online reservieren. (www.blutspendedienst-west.de), damit ist eine zeitlich sehr zügige Durchführung Ihrer Spende gewährleistet.

Aber selbstverständlich können Sie auch ohne Online-Terminreservierung zur Blutspende kommen, müssen möglicherweise aber

kleinere Wartezeiten in Kauf nehmen.

Falls Sie über keine Online-Möglichkeiten verfügen, nutzen Sie die Hotline des Blutspendedienstes: 0800-1194911. Auch hierüber können Sie einen Termin reservieren.

Wir freuen uns, dass die Verpflegung nach der Blutspende wieder in unserer Cafeteria in Buffetform angeboten werden kann. Natürlich dürfen die sehr beliebten Mett-Brötchen nicht fehlen.

Bei der Neuspenderwerbung/ Neuspendergruppe, bestehend aus drei Altspendern und zwei Neuspendern, erhält jede Gruppe ein 10-Liter-Pittermännchen oder andere, auch nichtalkoholische

Getränke im entsprechenden Gehgenwert.

Blutspender sind Lebensretter! Schwerkranke Menschen brauchen Deine Hilfe!

Gerade nach den „vielen“ Feiertagen und wegen den anhaltenden Erkältungserkrankungen fehlen Blutspenden.

Die weiteren Termine in 2025 (immer Mittwochs):

9. April, 16. April (Osterferien), 23. April (Osterferien), 9. Juli, 16. Juli (Sommerferien), 23. Juli (Sommerferien), 15. Oktober (Herbstferien), 22. Oktober (Herbstferien), 29. Oktober

R. Braun, Geschäftsführer
01718308699 oder
drk.lindlar@t-online.de

**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

**Maler Funke
GmbH**

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze

0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de

www.maler-funke-gmbh.de

Neues in der Gemeinebücherei

Laury Imai Messina - Das Archiv der Herzschläge, Roman

Im Südwesten Japans, in einem Meeresbecken, das sich die zwei Provinzen, Kagawa und Okayama, teilen, liegt eine einzigartige kleine Insel: Teshima. An der Ostspitze der Insel steht ein winziges Gebäude, in dem die Herzschläge von Zehntausenden von Menschen katalogisiert sind, lebenden und toten, die von den unterschiedlichsten Orten der Welt stammen. Es heißt Shinzoon no Akaibu, das Archiv der Herzschläge. Shuichi ist ein bekannter Illustrator, vierzig Jahre alt; und hat eine Narbe in der Mitte seiner Brust. Er wird von seinem eigenen Herzschlag verfolgt, dem er jede Nacht lauscht, so als wolle

er ihn an etwas erinnern, das teilweise im Dunkeln liegt.

Kim Jiyun - Das Tagebuch im Waschsalon der lächelnden Träume, Roman

In einem charmanten Viertel mitten in Seoul befindet sich ein kleiner Waschsalon, in dem nicht nur Wäsche gereinigt wird, sondern die Menschen auch ihre Sorgen loswerden. Denn sie hinterlassen in einem grünen Tagebuch, das im Salon ausliegt, ihre Nöte, Ängste und Geschichten; und erhalten hinterher schriftlich Rat von anderen Besuchern. Auf diese Weise finden fünf ungleiche Menschen zusammen, die nicht nur das Geheimnis um den Ursprung des rätselhaften Tagebuchs lüften, sondern emotionale Heilung finden

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.
**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

und ihr Leben wieder schätzen lernen.

Eva Völler - Alte Taten, neuer Zorn, Krimi

Ein besonders heikler Fall landet 1949 auf dem Schreibtisch von Kriminalinspektor Carl Bruns: In Essen wurde der angesehene Richter Dr. Vahrendonk Opfer eines Giftmords. Erste Ermittlungen ergeben, dass der Tote zu Hause ein wahrer Tyrann war und seine jun-

ge Ehefrau misshandelte, als er von ihrer Affäre erfuhr. Ist sie die gesuchte Mörderin? Plötzlich tauchen als Anklageschriften formulierte Vorwürfe auf, die Vahrendonk schwer belasten: Während der Nazizeit soll er aufs Grausamste seine Macht missbraucht haben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Förderverein Gemeinebücherei Lindlar e. V.

Kolpingsfamilie unterstützt Speisekammer und Ortsvereine

Die Kolpingsfamilie Frielingsdorf konnte im Jahr 2024 durch ihre Aktionen wie die Kirmes-Cafeteria, den Jubiläums-Secondhand-Spielwarenbasar (25 Jahre) sowie durch den Verkauf von selbstgemachten Plätzchen, Marmeladen und Honig einen Rekord-Erlös für den guten Zweck erwirtschaften. Dieser Erlös ging kurz vor Weihnachten fast ausschließlich an Frielingsdorfer Ortsvereine. So konnte sich die Speisekammer Frielingsdorf über 1.700 Euro und einer großen Anzahl von Gläsern mit Marmeladen und Honig freuen. Die Übergabe erfolgte kurz vor Weih-

nachten an Katharina Hagen, die Vorsitzende der Frielingsdorfer Speisekammer, gerade rechtzeitig für die Ausgabe kurz vor den Festtagen an die Kunden der Speisekammer.

Weiterhin unterstützte die Kolpingsfamilie Frielingsdorf die Katholische Jugend in Frielingsdorf mit 300 Euro sowie den Katholischen Kindergarten in Frielingsdorf mit 200 Euro. Das Hilfsprojekt im Kölner Norden „Projekt Blumenberg“, das sich um Straßenkinder kümmert, wird schon seit vielen Jahren von der Kolpingsfamilie Frielingsdorf unter-

stützt. Das Projekt konnte dann auch noch mit weiteren 300 Euro bedacht werden.

Mit dem Generieren von Spendengeldern war die Kolpingsfa-

milie Frielingsdorf 2024 sehr erfolgreich, so hofft der Verein auch für die Aktionen im Jahr 2025 auf breite Unterstützung durch die Bevölkerung.

Aktive Senioren Lindlar

Themennachmittag im Severinushaus

Donnerstag, 30. Januar, 15 Uhr
„Lindlars ältester Wald und Steinene“

Vortrag mit Bildern von Lothar Lüdenbach.

Er gibt einen Überblick über die

Entstehung und 1.000-jähr. Nutzung der Grauwacke.

Hinweis:
Das Grauwacke-Museum, Eichenhofstraße, ist ab 14 Uhr für Interessierte geöffnet.

18. - 28.05.2025
Busanreise von/nach Gummersbach zum Flughafen Frankfurt

Jubiläumsspreis
2.806 € p.P. im Doppelzimmer
3.622 € p.P. im Einzelzimmer

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Gerne senden wir Ihnen den ausführlichen Reiseverlauf per Mail zu:

info@loc-naumann.com

Lufthansa City Center Reisebüro Naumann
Hindenburgstr. 4-8
Gummersbach
0226192 630

Mit Karate die gute Vorsätze umsetzen

Gute Vorsätze fürs neue Jahr - Setze sie mit Karate im KAIZEN Verein für Kampfkunst e. V. um

Das neue Jahr bietet eine ideale Gelegenheit, um Vorsätze zu fassen und neue Ziele zu setzen. Viele von uns nehmen sich vor, mehr Sport zu treiben, sich körperlich und geistig weiterzuentwickeln oder Disziplin und Selbstvertrauen zu stärken. Doch oft bleibt es bei guten Absichten - die Herausforderungen des Alltags treten schnell in den Vordergrund.

Hier kommt der KAIZEN Verein für Kampfkunst ins Spiel.

Der KAIZEN Verein ist der perfekte Ort, um deine Vorsätze in die Tat umzusetzen. Wir bieten Karate-Training, das nicht nur deine körperliche Fitness steigert, sondern auch deinen Geist schärft und deine mentale Stärke fördert. „Kaizen“ bedeutet auf Japanisch „kontinuierliche Verbesserung“ - und genau das ist unser Ansatz. Jeden Tag ein kleines Stück besser werden, das ist die Philosophie, die du bei uns im Karate-Training erlebst.

Warum Karate im KAIZEN Verein?

- **Körperliche und geistige Entwicklung:** Karate ist weit mehr als nur ein Kampfsport. Es hilft dir, deine Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft zu steigern, während du gleichzeitig Disziplin, Fokus und Selbstbeherrschung trainierst. So wirst du nicht nur körperlich fit, sondern entwickelst auch eine starke mentale Einstellung.
- **Kontinuierlicher Fortschritt:** Mit der Philosophie des Kaizen erreichst du deine Ziele Schritt für Schritt. Bei uns geht es nicht um schnelle Erfolge, sondern um langfristige Verbesserung - und das auf einem klar strukturierten und effektiven Weg. So kannst du deine Vorsätze langfristig verwirklichen.
- **Gemeinschaft und Motivation:** Im KAIZEN Verein wirst du Teil einer motivierenden und unterstützenden Gemeinschaft. Unser Karate-Training fördert nicht nur deine per-



Training im Dojo: Ecke Voßbrucher Str., Carola Lob Weg, 51789 Lindlar

sönliche Entwicklung, sondern auch den Austausch und die Kameradschaft mit Gleichgesinnten.

Nutze das neue Jahr, um deine Vorsätze umzusetzen - mit Karate im KAIZEN Verein! Hier kannst du nicht nur an deiner Fitness arbeiten, sondern auch an deiner

inneren Stärke. Mach den ersten Schritt in Richtung deiner besten Version und werde Teil unserer Karate-Familie!

Melde dich zum kostenlosen Probetraining.
<https://www.kaizen-kampfkunst.de>
Mobil: 01520 2060002

SVF: Trainerwechsel im Scheelbachtal zur Saison 2025/2026

Andreas Dreiner Nachfolger von Christoph Liehn

Am 4. Mai 2022 wurden Christoph Liehn (Trainer) und Thomas Borsti Kaiser (Co-Trainer) für die Saison 2022/2023 vorgestellt. Beide haben sehr erfolgreiche Arbeit geleistet und in drei Spielzeiten den SVF immer um den Aufstieg mitspielen lassen. Die Handschrift ist klar zu erkennen und hierfür gebührt dem Trainerteam ein außerordentlicher Dank vom SVF.

Aus privaten bzw. beruflichen Gründen werden uns die beiden in der kommenden Spielzeit leider nicht mehr als Trainerteam zur Verfügung stehen können. Das Gefühl „hier beim SVF“ noch nicht fertig zu sein, zeigt, dass sie sich super integriert haben und ein wichtiger Teil der Frielingsdorfer SVF Familie geworden sind.

Wir sind sehr dankbar für die geleistete Arbeit. Da der Wechsel erst im Sommer vollzogen wird,

gibt es für das alte Trainergespann noch ein halbes Jahr lang gut was zu tun.

Beide bleiben dem SVF in unterschiedlichen Funktionen erhalten. Mit Andy Dreiner haben wir unsere absolute Wunschlösung als neuen Cheftrainer gefunden. Der 36-jährige B-Lizenz-Inhaber spielte lange Zeit bei SV09 Bergisch Gladbach in der Mittelrhein-Liga und absolvierte dort auch seine erste Trainerstation. Wir haben in den Gesprächen gemerkt, dass wir die gleichen Ansichten und Ziele verfolgen. Er trifft in Frielingsdorf auf fußballbegeisterte Fans, die sich auch gerne mit einbringen.

Wir sind guter Dinge, dass er durch seine offene und empathische Art auch den 12. Mann, die SVF Fans, abholen wird. Sein Konzept und unser Konzept passen wie die Faust aufs Auge. Der Weg, den wir mit dem aktuel-



Foto: SVF

len Trainerteam eingeschlagen haben, kann so optimal weitergeführt werden. Andy Dreiner wird die junge Mannschaft mit seiner Fußball-Idee weiterentwickeln

und formen.
Vamos SVF
Sportliche Leitung
Patrick Linhart, Marco Houf, Stephan Ahrendt



Trinken für die Leistung

Ein ausgeglichener Flüssigkeitshaushalt hat Auswirkungen auf den Erfolg im Sport

Marathon, Ausdauerwandern oder Radrennen - die warme Jahreszeit ist die Saison für ambitionierte Freizeitsportlerinnen und -sportler. „Eine optimale Flüssigkeitszufuhr, etwa mit Trinkwasser, kann dabei ein Teil des Erfolges sein“, erklärt Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser.

Bei Flüssigkeitsverlust drohen Einbußen in der Leistungsfähigkeit

Bei intensiver körperlicher Aktivität verliert der Körper deutlich mehr Wasser als gewöhnlich. Zum einen kommt es zur vermehrten Schweißproduktion, um die Körpertemperatur zu regulieren, zum anderen sorgt eine erhöhte Atemfrequenz dafür, dass mehr Wasser ausgeatmet wird. Wer diesen Flüssigkeitsverlust nicht angemessen ausgleicht, reduziert seine Leistungsfähigkeit. Ein Verlust von zwei bis vier Prozent des Körpergewichts durch Wasserverlust kann bereits deutliche Einbußen in der Kraft- und Ausdauerleistung zur Folge haben, fanden amerikanische Wissenschaftler heraus. Statt Energie in Leistung umzusetzen, beschäftigt sich ein dehydraterter Körper mit zusätzlicher Anstrengung zur Regulation der Körpertemperatur und der Abwehr von Hitzeschäden. Doch dieser Zustand setzt nicht sofort mit Beginn der Bewegung ein. Experten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sehen erst bei länger als eine Stunde

dauernden sportlichen Aktivitäten die Notwendigkeit, bereits während der Belastung zu trinken. Bei kürzeren Anstrengungen sollte man erst im Nachhinein das Flüssigkeitsdepot wieder auffüllen.

Aufs Durstgefühl vertrauen

Grundsätzlich sollte man mit einem ausgeglichenen Flüssigkeitshaushalt in die Belastungssituation gehen und sich an seinem Durstgefühl orientieren, raten die DGE-Experten. Der Grundsatz „Trinken, bevor der Durst kommt“ sei eher kontraproduktiv, da es dadurch in Extremfällen auch zu einer sogenannten Wasservergiftung kommen kann. Eine Empfehlung für eine passende Trinkmenge lasse sich nicht geben, denn jeder Körper schwitze anders. Die Schweißproduktion hängt von Dauer und Intensität der Anstrengung, Trainingszustand, Geschlecht, klimatischen Bedingungen und anderen Faktoren ab. Mit der „Wiegemethode“ kann man seinen Flüssigkeitsbedarf genau berechnen. Man wiegt sich vor und nach dem Sport. Die Gewichtsdifferenz entspricht in etwa der verlorenen Wassermenge. Hat man während des Sports getrunken, muss diese Trinkmenge zusätzlich eingerechnet werden. Für eine schnelle und vollständige Rehydratation werden dann etwa 1,5 Liter Flüssigkeit pro Kilogramm Gewichtsverlust empfohlen. Geht es erst nach frühestens 24 Stunden in die nächste starke

Belastung, können normale Mahlzeiten in Kombination mit einer ausreichenden Zufuhr an Wasser

für den Ausgleich des Flüssigkeits- und Elektrolythaushalts sorgen. (DJD)

Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!

Gratis Kissen

Beim Kauf einer Matratze erhalten Sie das für Sie passende Kissen gratis dazu!

Wann haben Sie zuletzt gut geschlafen?

Mit unserer kompetenten und ausführlichen Beratung finden wir für Sie die richtige Lösung, um besser schlafen zu können!



Schlafstudio
Siebertz

Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach

E-Mail: info@schlafstudio-siebertz.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de

Testen Sie jetzt die neuesten **Akku-Hörsysteme**

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel

Wir wurden ausgezeichnet als:



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!

Marcus Brungs & Björn Hagemann

Hörgerätekunst
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgerätekunst Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Neujahrsempfang 2025 der CDU Lindlar

Optimistische Aussichten für das neue Jahr

Die CDU Lindlar begrüßte auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste zu seinem traditionellen Neujahrsempfang. Hauptorganisator Werner Sülzer führte durch das Programm und betonte die Bedeutung des Ehrenamts in der Kommunalpolitik. Er rief zu mehr Respekt im Umgang mit den ehrenamtlich Engagierten auf, die einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt der Gemeinde leisten.

Bürgermeister Dr. Georg Ludwig zog in seinem Grußwort eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Erfolgreiche Investitionen in den Brandschutz und das Lindlarer Schulwesen hätten deutliche Fortschritte gebracht. Ludwig lobte das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger und dankte ihnen für ihren Einsatz. Trotz Herausforderungen wie der Verbreitung von Fakenews, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährden könnten, sieht er viele Gründe für Zuversicht: Im neuen Jahr warten Jubiläen zahlreicher Vereine und die Vollendung weiterer wichtiger Projekte auf Lindlar.

MdB Dr. Carsten Brodesser beleuchtete als Hauptredner die schwierige finanzielle Situation der Kommunen, die durch politische Fehlentscheidungen auf Bundesebene verschärft werde. Er forderte eine Rückkehr zu einer Leistungskultur, die Unternehmertum und Mehrarbeit honoriert, um Deutschland wirtschaftlich wieder zu stärken.

Der Bürgermeisterkandidat und Vorsitzende der CDU-Lindlar, Sven Engelmann, hob die Erfolge der CDU in der Gemeinde hervor. Dazu zählen der Erhalt der Infrastrukturen in den Kirchdörfern, die Errichtung neuer Kitas in Schmitzhöhe und Frielingsdorf sowie ein Verbrauchermarkt in Hartegasse-Süng. Engelmann betonte, dass ihm der Ausbau des „WIR“-Gefühls in der Gemeinde besonders am Herzen liege. Für die Zukunft setzt er sich für bezahlbaren Wohnraum, sichere Arbeitsplätze und gute Rahmenbedingungen für die lokale Wirtschaft ein. Er zeigte sich zuversichtlich, dass durch ein starkes Miteinander vieles erreicht werden kann.

Ein Höhepunkt des Empfangs war die Übergabe einer Spende von



v.l.: Carsten Brodesser, Daniel Scholz mit 2 Vertreterinnen vom Snack 96, Werner Sülzer, Hans Schmitz, Dr. Georg Ludwig und Sven Engelmann

1.000 Euro an den Verein „Snack „96 - Mittagstisch der GHS e.V.“. Dieser Verein betreibt die Schulmensa der Gemeinschaftshauptschule und bietet dank Spenden ein kostenloses Schulfrühstück an. Die Zuwendung stammt aus der erfolgreichen Mistelzweigaktion der CDU auf dem Weihnachtsmarkt 2024. Vertreter des Vereins berichteten über die wachsende Zahl von Kindern, die ohne Frühstück zur Schule kommen. Der symbolische Scheck wurde unter großem Applaus überreicht.

Durch die Mistelzweigaktion un-

terstützt die CDU-Lindlar traditionell soziale Projekte. So wurde vor Weihnachten auch ein Adventskonzert des Musikvereins Linde e.V. zugunsten der Lebenshilfe-Einrichtung in Lindlar ermöglicht. Weitere Projekte sind bereits geplant und werden fortlaufend gefördert. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von den Jazzmusikern Florian Offermann und Stefan Martin. Der nächste CDU-Neujahrsempfang findet am 11. Januar 2026 in der Lang-Academy statt.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Das deutsche Geschäftsmodell braucht ein Update

Ein Beitrag von unserem Bundestagskandidaten Pascal Reinhardt

Deutschland ist **Industrie- und Exportnation**, das Land der **Hidden Champions** und des **Mittelstands**. Wir waren „**Exportweltmeister**“ und rühmen uns noch immer unseres hohen Außenhandelsüberschusses. Doch während diese Begriffe in Deutschland positiv klingen, hat sich die Stimmung im Ausland gewandelt. Andere **europäische Länder** wie Frankreich, Spanien und Italien leiden unter chronischen Außenhandelsdefiziten gegenüber Deutschland. In den **USA** versucht die Regierung

mit protektionistischen Maßnahmen wie Schutzzöllen, die heimische Industrie zu stärken. Gleichzeitig wird **China** unabhängiger von deutscher Technik und setzt zunehmend auf heimische Elektroautos statt auf deutsche Verbrenner.

Für uns als SPD ist klar: Das deutsche Geschäftsmodell lässt sich nicht von heute auf morgen ändern, aber wir müssen jetzt die Weichen stellen, um aus der **Exportabhängigkeit** herauszuwachsen. Dazu braucht es:

1. Stärkung der Inlandsnachfrage

- **Gute Löhne**, einen höheren Mindestlohn und eine **stabile Rente**.
- Ohne diese Maßnahmen sinkt die Nachfrage im Inland, und unsere Abhängigkeit von Exporten wächst.

2. Verbesserung der Standortbedingungen

- **Investitionsstau** bei Straßen, Schienen, Mobilfunk und Glasfaser abbauen.

- **Kommunen entschulden**.
- **Bildung** stärker fördern.
- Ausbau **erneuerbarer Energien**, Speicher und Netze zur Senkung der **Stromkosten**.
- Verwaltung digitalisieren und **Bürokratie** abbauen.

Unser Ziel: Deutschland fit für die Zukunft machen. Deswegen wollen wir die **Schuldenbremse** reformieren und notwendige Investitionen tätigen. Wir als SPD stehen für ein wirtschaftlich starkes und soziales Deutschland.

Zum Haushalt und der Grundsteuererhöhung

Ein Auszug der Haushaltsrede unseres Fraktionsvorsitzenden Michael Scherer

Ein „bitterer“ Spaltenplatz!

Als der Bürgermeister im Oktober seinen Haushaltsentwurf eingebracht hat, waren wir schon ziemlich geschockt. Zwar sollte nach seinen Plänen 2025 noch nicht die große Steuererhöhung kommen, aber in der mittelfristigen Finanzplanung waren diese Erhöhungen für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Grundsteuer B sollte mit einer ähnlich großen Anhebung wie bereits im Frühjahr 2024 erfolgen. In ersten Gesprächen der Verwaltung mit den Fraktionen hatte die SPD sich wegen der prekären Haushaltssituation für ein Haushaltssicherungskonzept ausgesprochen, welches sämtliche Ausgaben und Einnahmen beleuchtet und strukturiert in den folgenden 10 Jahren die Verwaltung und die Politik an Haushalt verbessernde Entscheidungen bindet. Aus unserer Sicht eine Chance, aus Sicht der anderen Fraktionen wohl eher zu wenig Eigenständigkeit. Leider hat sich hier die Mehrheit für ein „Weiter so“ mit erheblichen Auswirkungen für die Steuerzahler entschieden. In vielen und langen Beratungsrunden haben wir überlegt, wie man mit dieser prekären Haushaltsslage umgehen sollte und an welchen Stellschrauben kurz und mittelfristig gedreht werden müsste, damit der Haushalt in Lindlar sich erholen kann und wir die wichtigen Projekte nach vorne bringen können.

Ein von uns erarbeitetes Positionspapier beinhaltete zumindest verschiedene Möglichkeiten, um die Steuern weder in 2025 noch in der mittelfristigen Finanzplanung in 2027 anheben zu müssen. Der Blick auf dieses Papier zeigt, dass die nunmehr vorgesehenen Steuererhöhungen **absolut nicht erforderlich sind!**

- Die Aufgabekritik am Oberbergischen Kreis, der durch die Erhöhung seiner Umlagen für die Jahre 2025 bis 2028 Lindlar erst in diese schwierige Situation gebracht hat ist ja nicht neu. Der Bürgermeister hat bei Haushaltseinbringung formuliert, dass der Kreis alles getan hätte, um die Kommunen nicht zu sehr zu belasten. Ist das wirklich so?

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat den Oberbergischen Kreis zuletzt noch als teuersten Kreis in ganz NRW bezeichnet und das System Hagt trägt seine Früchte: z.B. Kreishaushaupbau, Stellenaufbau und die Zeche von den Kommunen zahlen lassen... Die SPD Kreistagsfraktion hat durch einen interessanten eigenen Antrag zum Kreishaushalt eine bedeutende Möglichkeit einer Einsparung aufgezeigt: Die angesparten Gelder für Beamtenpensionen, die durch die Gemeinden Jahr für Jahr finanziert werden, sind weit über 100 Mio. Euro hinausgewachsen. Zumindest die jährliche Neuzuführung in den kommenden Jahren könnte einige Umlagepunkte und Einsparungen im 6-stelligen Bereich nur für Lindlar mit sich bringen. Liebe CDU Kreistagsmitglieder, warum hat Euch dieser Antrag nicht überzeugt? Auch Ihr seid Teil des „Lindlarer Problems“

- Zuletzt stellte die Kämmerin Frau Ahlers dar: Lindlar erwartet für das Jahr 2024 einen nicht vorhergesehenen Gewinn von rund 2 Mio. Euro. Den muss man doch als erstes für einen prognostizierten Verlust des Folgejahres verwenden.
- Und natürlich müssen wir in Lindlar im eigenen Haushalt sowohl im Bereich der freiwilligen, als auch im Bereich der Pflichtausgaben so sparsam wie möglich sein. Ein Vorschlag der SPD Fraktion aus dem Frühjahr hat es zumindest auch in diese Haushaltsentscheidungen geschafft. Was haben die Grünen noch gewettet gegen die Abschaffung eines Schülertickets, welches sich in NRW nur noch Lindlar geleistet hat. Sie wollten vor der Kommunalwahl von Haus zu Haus gehen oder auf Tik Tok tanzend den 16-18-jährigen erklären, wer dies nur in Lindlar vorhandene Schülerticket abgeschafft hat. Der von der CDU vorgebrachte und von den

Grünen tolerierte Vorschlag findet auch unsere Zustimmung, da er zum einen das Ticket für alle abschafft, aber zum anderen den Familien eine Förderung bietet, die das Ticket auch tatsächlich nutzen wollen.

- Weitere SPD Vorschläge wurden von den anderen Fraktionen teilweise positiv zur Kenntnis genommen so dass wir noch nicht die Hoffnung verloren haben, dass diese Themen, wie beim Schülerticket, in den nächsten Jahren in die Politik mit einfließen. Den Vorschlag der Verwaltung einen Arbeitskreis zu gründen, der sich strukturell und intern erst einmal mit diesen Themen beschäftigt, halten wir für eine gute und zielführende Idee und unterstützen ihn ausdrücklich.

Beim letzten Haupt- und Finanzausschuss kam es aber dann zum „Show-down“ in der Lindlarer Kommunalpolitik!

Der Steuererhöhungsgeist der Grün-Schwarzen Haushaltskooperation wurde aus der Flasche gelassen und die beiden Fraktionen stellten dem Ausschuss ihre Zukunftspläne vor: Ein einheitlicher Grundsteuer B Hebesatz von 1245% soll Lindlar ab 2025 nach vorne bringen. Auch die Gewerbesteuer soll rund 800.000,-€ an Mehreinnahmen generieren und auf 541% steigen. Aus Sicht der SPD Fraktion eine Steuererhöhung **ohne Not**, die so auf die Lindlarer hereinbricht. Das brachte sogar den CDU Bürgermeister Dr. Ludwig zum Kopfschütteln, denn diese Pläne toppen noch die mittelfristigen Erhöhungspläne der Verwaltung und werden jegliches Wachstum in Lindlar ausbremsen!

Der CDU haben wir ihre Enthaltung im Frühjahr als „Verantwortungslosigkeit“ Lindlar gegenüber vorgeworfen. Sie hat keine Ideen in die Beratungen 2024 eingebrochen und wollte so die anderen Fraktionen zum Scheitern bringen. Aber was sie wirklich wollte zeigt sie jetzt! Ich bin sehr gespannt was die Rentnerinnen und Rentner, die Familien, die Alleinerziehenden und die vielen Menschen auf der Straße zu dieser **unverhältnismäßigen, unsozialen und unnötigen Steuererhöhung** sagen!

Unsere Vorschläge, mehr Auszubildende und damit mehr Fachkräfte einzustellen um diesen Engpass zumindest perspektivisch abzumildern wurden leider auch von den anderen Fraktionen abgelehnt.

Schade, dass z.B. ein Quartiersmanagement sich nicht in Lindlar halten konnte oder ein Verein wie WinLi in einer der schwierigsten Flüchtlingszeiten sich auflöst und beides auch mit fehlender Unterstützung durch die Gemeinde begründet wird.

Wir hoffen sehr, dass das zurzeit eingestellte Jugendparlament dieser Situation nicht auch noch zum Opfer fällt. Gerade in diesen Bereichen könnte die Verwaltung eine führende Kraft sein.

Zusammenfassend bleibt uns folgendes zu sagen: Die SPD Fraktion lehnt diesen Haushalt und den Stellenplan ab. Wer sich geringere Steuern, eine verhältnismäßige und soziale Entwicklung, bezahlbares Wohnen, Unterstützung der Jugend und gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen wünscht, der sollte im September sein Kreuz bei der SPD machen. Die vollständige Haushaltsrede finden Sie auf unserer Website unter www.spd-lindlar.de

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Warum die Steuererhöhungen notwendig sind

GRÜNE beantworten Fragen zu den leider in Lindlar notwenigen Steuererhöhungen und liefern Fakten

Wie schlecht geht es der Gemeinde Lindlar finanziell?

Keiner vergleichbaren Gemeinde in NRW geht es ähnlich schlecht wie Lindlar. Keine vergleichbare Gemeinde in NRW ist so nah an der Pleite, denn Ende 2023 hatte Lindlar nur noch 15,4 Mio. Rücklagen vor Überschuldung (Eigenkapital), das ist Minus-Rekord in NRW. Dies wurde Lindlar von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW attestiert. Lindlar hat schon jetzt weltweit über 80 Mio. Euro Schulden.

Wie groß ist das Defizit und woher kommt es?

Würden die Steuern nicht erhöht, würde Lindlar in 2025 eine Defizit von ca. 3,2 Mio. Euro machen und in den Folgejahren sieht es nicht viel besser aus.

Das neuerliche Defizit kommt dadurch Zustande, dass der Oberbergische Kreis seine Forderungen an Lindlar erheblich erhöht hat. Darauf hat Lindlar keinen Einfluss. Eine nicht unwesentliche Rolle spielen auch die Zinsaufwendungen. Die immensen Schulden (hauptsächlich aus der Zeit, in der die CDU die absolute Mehrheit in Lindlar hatte) sorgen bei steigen-

den Zinsen für eine steigende Belastung.

Warum sind die Steuererhöhungen notwendig?

Laut Prognose der Kämmerin wäre Lindlar in 2-3 Jahren mehr oder weniger pleite (Ausgleichsrücklage erschöpft) und gezwungen, Steuern massiv zu erhöhen. Passiert dann etwas unvorhergesehenes würden der Rest des kaum noch vorhandenen Eigenkapitals verbraucht. Ist das der Fall, wird Lindlar die finanzielle Eigenständigkeit entzogen und die Kommunalaufsicht macht dann im Zweifel drastische Vorgaben über Lindlars Belange mit erheblichen, nicht beeinflussbaren Einschüttungen.

Kann man damit nicht noch etwas warten?

Ja, man könnte noch zwei, vielleicht drei Jahre warten, aber das würde die Gefahr massiv erhöhen, dass Lindlar seine Eigenständigkeit verliert und u.a. sämtliche freiwilligen Leistungen kappen muss.

Außerdem würde das die Schulden Lindlars nochmal erhöhen und damit die Zinsen in den nächsten Jahren steigen lassen.

Steuererhöhungen, die unausweichlich sind, auf nach der Wahl zu verschieben, wie es etwa der Bürgermeister vorschlägt, wäre unredlich und den Bürger*innen gegenüber unehrlich.

Was ist besser? Früh genug bremsen oder mit Vollgas vor die Wand fahren?

Warum wäre der Verzicht auf Steuererhöhungen unfair unseren Kindern und den jungen Lindlarer*innen gegenüber?

Lindlar lebt seit Jahren, ja Jahrzehnten mal mehr mal weniger auf Pump. Für die schon jetzt über 80 Mio. Schulden werden schon jetzt unsere Kinder und die jungen Lindlarer*innen aufkommen müssen. Ein Verzicht auf die Steuererhöhungen würden diese Schulden weiter stark steigen lassen. Es darf nicht sein, dass unsere Kinder für uns bezahlen müssen. Schulden für Investitionen, wie Schulbauten u.ä., sind völlig ok. Schulden für die laufenden Kosten, wie von SPD, FDP und Bürgermeister vorgeschlagen, dürfen dagegen nicht sein.

Kann man nicht noch mehr sparen?

Fast 30 Mio. Euro also über die

Hälfte seiner Einnahmen muss Lindlar an andere (hauptsächlich den Oberbergischen Kreis) abgeben. Da kann also schon mal gar nicht gespart werden. Außerdem gibt es eine Fülle von Pflichtaufgaben, die die Gemeinde verpflichtet ist, wahrzunehmen. Auch daran kann nicht wirklich gespart werden.

In den letzten Jahren wurden Leistungen immer mehr zurückgefahren und Kosten gesenkt, sodass kaum noch Sparpotential vorhanden ist. Wie schlecht sollen unsere Straßen werden? Wie lange kann man Gebäude nicht mehr vernünftig unterhalten, bis die Folgekosten viel höher werden? Sparen könnten man noch bei: Unterstützung der Vereine, Sportstätten, Jugend- und Sozialarbeit, Betreuung des Schüler*innen, aber da würde man nur relativ wenig Geld sparen und viel Unheil anrichten.

Möglich wären auch die Schließung des Parkbads, die Schließung des Freizeitparks oder die Aufgabe von 1-2 wohnortnahmen Grundschulen aber das wollen wir nicht.

Patrick Heuwes

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
Traditionell
modern
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Rede zum Gemeindehaushalt 2025

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Harald Friese hielt im Gemeinderat am 17.12.24 diese Haushaltrede

Nachdem der Rat vor knapp acht Monaten mit Mühe und Not den Haushalt 2024 mit einer drastischen Steuererhöhung verabschiedet hat, die von den Bürgerinnen und Bürgern ohne Wehklagen hingenommen wurde, habe ich gehofft, dass uns die Vernunft auch im Jahr 2025 leiten wird. Dass sich die CDU in 2024 per Enthaltung, mit der Begründung (Zitat) „die Ampel müsse ihrem Haushalt schon selber eine Mehrheit beschaffen“ und die SPD mit einem unendlichen Fragenkatalog und anschließendem klaren (Zitat) „Wir können uns nicht entscheiden, aber wir beantragen einen anderen Haushalt“, gegen das Andersdenken wandten, konnten damals die Stimmen des Bürgermeisters, der GRÜNEN und der FDP den Haushalt retten.

Die nächste Hürde, die den Menschen in Deutschland in 2025 bevorsteht, ist die vom Bundesverfassungsgericht festgestellte Ungleichbehandlung bei der Grundsteuerzahlung. Ein vom Bürgermeister geplantes Stufenmodell, in 2025 durch die Neuberechnung der Grundsteuer entstehende steuerliche Veränderungen abzuwarten, um dann in 2026 oder 2027 die zweite Hebesatzveränderung sozialverträglicher durchzuführen, wird von GRÜNEN per Antrag und der Zustimmung der CDU in das Jahr 2025 vorgezogen. Die FDP ist nicht gegen eine später notwendige Steuererhöhung, wir sind gegen den Zeitpunkt und gegen die Begründung, die von GRÜNEN und CDU vortragen wird. Die Erhöhung ist wegen der Corona- und der Ukraine-Krisen unvorhersehbar entstanden. Diese Krisen haben die dringend notwendigen Investitionen der Gemeinde in ihrer Ausgabenwirksamkeit verstärkt. Die entstandenen Konjunkturprobleme in Form von Inflation und damit verbundenen Zinssteigerungen, Personalkostenerhöhungen usw. haben wir alle zu spüren bekommen.

Die Finanzierung der Gemeinden steht seit Jahrzehnten auf töneren Füßen. Die Politik hat ihre Ausgabenpolitik besonders in

Lindlar immer bis an die Grenze der Belastbarkeit überdehnt. Und heute passiert das, wovor die FDP immer gewarnt hat. Die Belastbarkeit der Bürger und Bürgerinnen wird drastisch überlastet. Mit einer niedrigeren Steuererhöhung in 2025 könnte man die Notwendigkeiten des Jahres 2025 abfedern, um in 2025/2026 das tatsächlich notwendige Potential zu berechnen und einzufordern. Die Begründung der GRÜNEN, (Zitat) „Die Bürger*innen verursachen heute die Kosten, also müssen sie diese auch heute tragen“ ist an den Haaren herbeigezogen. Kein Lindlarer bzw. keine Lindlarerin ist für den Ausbruch COVID19 verantwortlich. Ebenfalls hat niemand aus Lindlar den Ukrainekrieg ausgelöst.

Außer der mit absoluter Mehrheit regierenden CDU hat niemand in der 75 Nachkriegsjahren die Ausgabenpolitik beeinflusst. Der Schuldenberg war bereits vor Corona hochgradig gefährlich. Die zweite Begründung der GRÜNEN ist noch dreister: (Zitat) „Die stetig steigende Gewerbesteuereinnahmen der letzten Jahre und das prognostizierte Rekordergebnis für 2024 zeigen, dass das Lindlarer Gewerbe gut aufgestellt ist und die bisherige Steuerlast offenbar gut schultern kann.“ Eine Vermutung. Hört man hier den Neid heraus? Weiter begründen die GRÜNEN (Zitat) „Somit ist eine Entlastung des Gewerbes zulasten der Gemeinde nicht notwendig und wäre unverantwortlich...“?

Das Bundesverfassungsgericht verlangt, dass den in der Vergangenheit zu viel zahlenden SteuerbürgerInnen in Zukunft wieder der verfassungsrechtlich richtig berechnete Grundsteuerbetrag abverlangt wird. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass den bisher bevorzugten Grundsteuerzahldern ab 2025 „mehr“ abzuverlangen ist. Hier sind also nicht die Gewerbetreibenden Schuld. Die Ungleichheit muss beendet werden. Der Bürgermeister versucht mit seinem Haushaltplan 2025 den zu erwartenden Zahlungsproblemen der LindlarerInnen „Luft

zu verschaffen“.

Bitte liebe GRÜNE, hört auf damit, unbescholtene Steuerzahler als „Schuldige“ darzustellen. Nur weil jemand fleißig ist und Geld verdient, hat niemand das Recht, ihm sein Geld wegzunehmen oder noch höhere Lasten aufzuerlegen. Genau das verlangt das Bundesverfassungsgericht. Die irrite Meinung der GRÜNEN würde die Grundgesetzwidrigkeit nicht nur nicht beheben, sondern sogar noch verstärken. So zu handeln, wie es die GRÜNEN begründen, käme kommunistischem Handeln sehr nahe. In unserem Rechtsstaat kann auch im Nachhinein falsches Handeln/Entscheiden geprüft und gerügt werden.

Was uns allerdings sehr wundert, ist, dass ausgerechnet die CDU diesen Antrag mit diesen Begründungen sowie dieses Vorgehen der GRÜNEN unterstützt?

Die FDP unterstützt auf jeden Fall den Haushaltplan des Bürgermeisters und sein sozial abgefertigtes Vorgehen. Wir lehnen eine Neiddebatte ab. Wir sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht dafür, den Bürgern und Bürgerinnen Lindlars übermäßig viele Lasten aufzubürden. Wir sind dagegen, unbescholtene BürgerInnen als „Schuldige“ zu brandmarken.

Wir sind für die Einhaltung von Gesetzen und die Klarstellung von Rechten, die durch die Gerichte unserer Republik eingefordert werden. Wir sind für die Gleichbehandlung und gegen Diffamierungen. Wir sind dafür, dass hilfebedürftigen Menschen geholfen wird.

Wir stimmen gegen die von GRÜNEN und CDU vorgetragene, rechtlich und moralisch bedenklich begründete Steuererhöhung zum jetzigen Zeitpunkt. Dieses Verhalten ist unseres Erachtens bürgerfeindlich.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos





Karriere im Handwerk: Zukunft nachhaltig anpacken

Die Aus- und Weiterbildung im SHK-Handwerk bietet vielfältige Chancen

Wenn es um die Berufswahl geht, stellen viele junge Menschen hohe Ansprüche: Abwechslungsreich und zukunftssicher soll die berufliche Tätigkeit sein, eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen und einfach mehr sein als nur ein Job. Eine Karriere in der SHK-Branche kommt diesen Vorstellungen entgegen. Neben technischen Berufsbildern sind hier auch Mitarbeitende mit kaufmännischem Hintergrund in der Beratung und im Verkauf gefragt. Es gibt also sehr gute Chancen für verschiedenste Talente und Neigungen.

Einstieg mit hohem Ausbildungsniveau

Mit dem dualen Bildungssystem in Deutschland, um das uns viele andere Nationen beneiden, ist ein hohes Ausbildungsniveau gesichert. Durch die Kombination aus theoretischer Ausbildung in Berufsschulen und praktischer Einweisung in den Betrieben erwerben die Auszubildenden fundiertes Wissen und praktische Fertigkeiten, die sie direkt im Arbeitsalltag anwenden können. Sehr gute Einstiegs- und Aufstiegschancen bieten zum Beispiel Unternehmen, die sich in Deutschland und Österreich als „Die Bad- und Heizungsgestalter“ zusammengeschlossen haben. Die teilnehmenden Firmen

verpflichten sich zu hohen Qualitätsstandards - nicht nur gegenüber ihren Kunden, sondern auch in der Ausbildung und im Umgang mit ihren Mitarbeitern.

Unter www.die-badgestalter.de/jobs veröffentlichen die Unternehmen gemeinsam viele Infos zur Karriere im SHK-Handwerk sowie aktuelle Ausbildungs- und Jobangebote etwa für SHK-Anlagenmechaniker, kaufmännische Berufe, Fliesenleger oder Elektriker.

Anlagenmechaniker: Helden der Energiewende

An vorderster Front für die Energiewende im Gebäudebereich sind SHK-Anlagenmechaniker unter-



Im Einsatz für mehr Lebensqualität: Badberater entwickeln individuelle Badräume, SHK-Handwerker wie Anlagenmechaniker, Fliesenleger und Elektriker setzen sie um. Foto: DJD/SHK/Standret

wegs. Die Neuinstallation, der Tausch alter Heiztechnik und die optimale Wartung der Anlagen sind bedeutende Bausteine für die Umstellung von Bauwerken auf erneuerbare Energien. Hinzu kommen die Herausforderungen der Klima- und Lüftungstechnik, die in hochgedämmten, luftdichten Bauten immer wichtiger werden. Mit jedem Projekt, das die Energieeffizienz steigert und fossile Energieträger ablöst, macht der Anlagenmechaniker die Welt ein Stück besser und nachhaltiger.

Sanitär und Bad: Lebensqualität für alle

Experten für Badplanung und -gestaltung helfen ihren Kunden dabei, persönliche Wohlfühl-Oasen mit innovativem Komfort und ansprechender Ästhetik einzurichten. Sie sorgen zudem dafür, dass das neue Bad sorgsam mit der Ressource Trinkwasser umgeht und dass die Qualität unseres wichtigsten Lebensmittels sicher ist. Zur Umsetzung eines neuen Badezimmers sind neben SHK-Anlagenmechanikern auch Fliesenleger und Elektriker erforderlich, um den Kunden eine optimale Lebensqualität zu bieten. (DJD)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Lindlar

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
GEMEINDE **LINDLAR**
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
professionell | engagiert | kompetent

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Leiden mit Tarnkappe

So erkennen Sie versteckte Erkrankungen

Es gibt Krankheiten, bei denen ein wenig Detektivarbeit nötig ist, um sie zu erkennen. Das Tückische daran: Durch wenige oder uncharakteristische Symptome bleiben sie lange unentdeckt.

So können chronische Leberentzündungen wie Hepatitis B und C unbehandelt schwere Leberschäden und Krebs verursachen. Sie können durch Körpersäfte übertragen werden, also z. B. durch ungeschützten Geschlechtsverkehr oder Kontakt mit infiziertem Blut. Eine Impfung gibt es bislang nur gegen Hepatitis B. Das Virus kann lange im Körper sein, ohne dass sich Symptome zeigen. So wird es eher zufällig bei einer routinemäßigen Überprüfung der Leberwerte entdeckt. Schätzungsweise leiden weltweit etwa 290 Millionen Menschen an einer

chronischen Hepatitis, ohne es zu wissen. Typische Symptome können Abgeschlagenheit, Verdauungsstörungen und Fieber sowie eine Gelbfärbung von Haut und Augäpfeln (Gelbsucht) sein.

Genauer hinschauen bei häufig blauen Flecken

Die wenigsten Menschen denken sich etwas dabei, wenn sich nach einem Stoß ein blauer Fleck bildet. Kommen diese blauen Flecken häufiger vor, kann eine Blutgerinnungsstörung, zum Beispiel das von-Willebrand-Syndrom, dahinterstecken. Die Dunkelziffer mit bis zu 800.000 Betroffenen in Deutschland ist hoch. Jedoch wissen die wenigsten davon. Es fällt meist erst auf, wenn etwas passiert. Bleibt eine Blutgerinnungsstörung unentdeckt, kann das im Fall eines Unfalls, einer Operati-

on oder auch Entbindung gefährlich werden. Wenn schon harmlose Stöße stark ausgeprägte blaue Flecken verursachen und auch kleine Schnittwunden sehr lange bluten, sollten Sie das ärztlich abklären lassen. Ein weiteres Anzeichen ist eine starke oder lange Periode. Mehr Infos unter www.netzwerk-von-willebrand.de.

Unterfunktion der Schilddrüse

Die Schilddrüse produziert Hormone, die sich unter anderem auf den Stoffwechsel und die Psyche auswirken. Gibt sie zu wenig Hormone ab, spricht man von einer Unterfunktion. In Deutschland ist der häufigste Grund dafür die Autoimmunerkrankung Hashimoto-Thyroiditis. Etwa 4 von 1000 Frauen und 1 von 1000 Männern erkranken daran. Dabei richtet sich das Immunsystem gegen den ei-



Foto: unsplash.com/akz-o

genen Körper und greift das Schilddrüsengewebe an. Dies führt zu einer chronischen Entzündung der Drüse und kann im weiteren Verlauf in eine Unterfunktion münden. Meist zeigen sich erst dann Symptome wie ständige Müdigkeit, Schwäche, Antriebslosigkeit und Kälteempfinden. (akz-o)



Tagespflege carpe diem Lindlar Aktivität, Entspannung & Erholung

- Behindertengerechter Fahrdienst, der Sie zu Hause abholt
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Begleitung/Beratung der Angehörigen
- Tagesangebote wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Ausflugsziele in der Umgebung
- Eine an Ihren Bedürfnissen ausgerichtete, ganzheitliche Betreuung und Begleitung

Überzeugen Sie sich bei einem kostenlosen Schnuppertag.
Wir freuen uns auf Sie.



Ihr gratis Schnuppertag GUTSCHEIN

Lernen Sie uns und unser Leistungsspektrum kennen und lassen Sie sich hinsichtlich Finanzierung unverbindlich beraten.



Tagespflege carpe diem
Lindlar
Hauptstraße 55a
51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813-0
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Januar**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Samstag, 18. Januar**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Sonntag, 19. Januar**Severinus-Apotheke**

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

*Jolanta Sinder*
Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**
02266-47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*
Lebensbaum
 Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft
Montag, 20. Januar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Dienstag, 21. Januar**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Mittwoch, 22. Januar**Die Apotheke in Kürten**

Wipperfürther Straße 396, 51515 Kürten, 022687200

Donnerstag, 23. Januar**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 24. Januar**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Samstag, 25. Januar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Sonntag, 26. Januar**Antonius-Apotheke**

Ball 19, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/81886

Montag, 27. Januar**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Dienstag, 28. Januar**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 29. Januar**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Donnerstag, 30. Januar**Löwen-Apotheke**

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Freitag, 31. Januar**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 1. Februar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 2. Februar**Bechener Apotheke**

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |


TRIUMPH
 TREPPENLIFTE
Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 2261 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 31. Januar 2025

Annahmeschluss ist am:

24.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenstellte:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
- Politik

CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuws

Kostenlose Haushaltsteilung in Lindlar. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demand
Fon 02241 260-134
s.demand@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

- ZEITUNG
 - DRUCK
 - WEB
 - FILM
- RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplett Sammlungen, komplett Haus/ Wohnungsauflösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und seriöse Abwicklung.

Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

REGIONALES

Sternsinger bringen Segen ins Kreishaus und werben für Kinderrechte

Besuch der Sternsinger der Gummersbacher Pfarrgemeinde St. Franziskus

Oberbergischer Kreis. In Gewändern als die Heiligen Drei Könige über dicken Winterjacken verkleidet, haben die Sternsinger der Gummersbacher Pfarrgemeinde St. Franziskus Segenswünsche ins Kreishaus gebracht. Kreisdirektor Klaus Grootens dankte den engagierten Sternsingern und dem Organisationsteam stellvertretend für alle Aktiven, die sich an der weltweit größten Aktion von Kindern für Kinder beteiligen und den Segensspruch in vielen Haushalten im Oberbergischen Kreis anbringen. „Wir sind nicht die Einzigsten, die sich über euren Besuch freuen, denn als Sternsinger seid ihr im gesamten Oberbergischen Kreis unterwegs. Gemeinsam tragt ihr den Segen



Kreisdirektor Klaus Grootens (l.) empfing die Sternsinger, in Begleitung von Kreisdechant Pfr. Christoph Bersch, im Kreishaus.
Fotos: OBK

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

Herzlichen Dank
Hochzeit.
Hochzeit.
Braut und
Bräutigam
F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MWSt, Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

in die Häuser und Wohnungen und erfreut die Menschen mit Liedern und Gedichten. Gleichzeitig seid ihr in einem weiteren wichtigen Auftrag unterwegs, den ihr gewissenhaft erfüllt: Ihr setzt euch für Kinder in Not ein. Ihr macht euch auf den Weg für Menschen, die unsere Hilfe ganz dringend brauchen, und damit tragt ihr dazu bei, dass die Welt ein wenig besser wird", sagte Klaus Grootens.

Auf ihrem Weg von Haus zu Haus machte die Gruppe traditionell auch in der Kreisverwaltung halt, um den Segensspruch zu überbringen und gleichzeitig für hilfebedürftige Kinder zu sammeln.

Unterstützt wurden die 16 Kinder und Jugendlichen um Diakon Norbert Kriesten und Denise Villa-Marin (St. Franziskusgemeinde) in diesem Jahr auch von Kreisdechant Christoph Bersch, der die Einladung ins Kreishaus auch dazu nutzte, um für das Engagement als Sternsinger zu werben.

Christiane Giebeler und Julia Depenbusch helfen als Mütter von Sternsinger-Kindern seit Jahren

bei der europaweiten Aktion und wünschen sich ebenfalls, dass die Aktion für den guten Zweck durch weitere Ehrenamtliche gestärkt wird.

Mit dem Leitspruch „Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte“ machten die Kinder und Jugendlichen darauf aufmerksam, dass viele Gleichaltrige unter Gewalt und Hunger leiden und kaum Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung haben. Ziele der diesjährigen Sammelaktionen sind Hilfen für Kinder in den Regionen im Norden Kenias und in Kolumbien.

Die Sternsinger Johanna (8 Jahre) und Felix (4 Jahre) befestigten als Zeichen der Segnung jeweils die Jahreszahl und die Buchstaben C+B+M („Christus mansionem bendictat 2025“ - „Christus segne dieses Haus“) oberhalb des Haupteingangs und an der Bürotür des Landrats.

Nach dem Genuss von Donuts und Apfelsaft brachen die „Caspars, Melchiors und Balthasars“ auf, um bis Sonntag in Gummersbach ihren Segen zu verteilen und Spenden für notleidende Kinder zu sammeln.